

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 1

Samstag, den 23. Januar 2021

Jahrgang 2021



Reichmannsdorf

Ein **neues Jahr** erwartet uns, wie ein Kapitel in einem Buch,
das darauf wartet, geschrieben zu werden.
Wir können diese Geschichte mitschreiben, indem wir uns Ziele setzen.

Melody Beattie

Informationen für alle Ortsteile

Masken für den guten Zweck

Saalfeld. Sich selbst und andere schützen und dabei gleichzeitig etwas für einen guten Zweck tun? Diese Möglichkeit bietet ab sofort die Stadt Saalfeld/Saale. Dafür hat die Stadt eigene Mund-Nase-Masken herstellen lassen.



Diese können ab sofort unter der Mail-Adresse: info@stadt-saalfeld.de für 6,95 Euro bestellt werden. Von jeder verkauften Maske geht ein Euro an eine soziale oder caritative Einrichtung in der Feengrottenstadt.

Nach der Bestellung können die Masken im Saalfelder Bürgerservice, Markt 6, abgeholt werden oder gegen ein Porto von 1,55 Euro direkt nach Hause geliefert werden.

Handhabung Ortsteilzuwendungen ab 1. Januar 2021

1. Antragsfrist Vereine/Initiativen bis 31. Mai d. J.
 - Anträge zentral an Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Abteilung Ortsteilentwicklung schriftlich (Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale) oder via E-Mail (ortsteile@stadt-saalfeld.de)
2. Entscheidung in den Ortsteilräten April bis Mai d. J. in öffentlicher Sitzung
3. Auszahlung im Juni d. J. bzw. nach Haushaltsgenehmigung
 - Juristischen Personen (u. a. Vereine, Kirchen) werden die Zuwendungen auf das Geschäftskonto überwiesen.
 - Private Initiativen, die nicht durch juristische Personen handeln, erhalten die Zuwendungen in bar gegen Bestätigung über die jeweiligen Ortsteilbürgermeister.
 - Eine Auszahlung vor Beschlussfassung in den Ortsteilräten ist nicht möglich.
4. Verwendungsnachweise gemäß Vordruck sind nur für investive Maßnahmen notwendig. Für alle anderen Maßnahmen genügt eine Erklärung des Zuwendungsempfängers, dass die Zuwendung entsprechend verwandt wurde/wird.

Hinweis zur Verwendung gemäß Eingliederungsvertrag:

Die Stadt Saalfeld/Saale stellt gemäß § 45 Abs. 6 ThürKO den Ortsteilräten jährlich ab 2021 einen Betrag von **5,16 EUR** je Einwohner zur eigenständigen Entscheidung über die Verteilung zur Verfügung. Dieser dem Ortsteilrat je Einwohner zur Verfügung zu stellende Betrag wird auf 5 Jahre ab Eingliederung (bis 2023/2024) festgeschrieben, jedoch entsprechend des in § 45 Abs. 6 ThürKO bezeichneten Indexes angepasst.

Bemessungsgrundlage sind die Einwohner im Ortsteil mit Ortssteilfassung zum 31. Dezember des jeweiligen Haushaltsvorjahres.

Mit diesen Mitteln sollen Veranstaltungen zur Heimat- und Brauchtumpflege in den ehemaligen Gemeindegebieten Reichmannsdorf, Saalfelder Höhe, Schmiedefeld und Wittgendorf ideell und finanziell nach Maßgabe des Haushaltes unterstützt werden, sodass diese Veranstaltungen weiter durchgeführt werden

können. Zudem können mit diesen Zuwendungen das kulturelle und sportliche Eigenleben, insbesondere Vereine und kirchliche Einrichtungen, sowie das Ehrenamt gefördert werden.

Christopher Mielke
Leiter Büro des Bürgermeisters

Antragsformulare Ortsteilzuwendungen

Die entsprechenden Antragsformulare für die Ortsteilzuwendungen 2021 erhalten Sie in der Ortsteilentwicklung oder per E-Mail. Gern stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen, Hilfestellungen etc. zur Verfügung.

Naturheilstollen
Feengrotten
Saalfeld / Thüringen



Termine und Anmeldung

Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH
Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld / Saale
Telefon: 03671 55040 • www.feengrotten.de
kundenservice@feengrotten.de

TICKETS
ONLINE
BUCHEN!



Mia und Emil sind die beliebtesten Vornamen 2020

Saalfeld. Insgesamt darf sich die Stadt Saalfeld für 2020 über 196 Neubürger freuen. So erblickten in der Jahresfrist 115 Mädchen und 81 Jungen in der Feengrottenstadt das Licht der Welt. Bei der Wahl der Vornamen hat das Saalfelder Ständesamt nun die Rangliste der beliebtesten Vornamen für das Jahr 2020 ermittelt. So erhielten insgesamt 14 Mädchen den Vornamen Mia, gefolgt von Emilia mit elf Kindern auf Platz zwei und Hanna mit neun Kindern auf Platz drei.

Bei den Jungennamen konnte sich 2020 der Name Emil, den insgesamt 17 Jungen erhielten, knapp vor mit Paul mit 16 Kindern

durchsetzen. Auf Rang drei der beliebtesten Jungennamen folgt mit elf Kindern in diesem Jahr der Name Oskar.

Auch im Bereich der zweiten Vornamen gibt es für das Jahr 2020 eine klare Rangliste, wenigstens für die geborenen Mädchen. Hier nimmt Marie (zehn Mal) den ersten Platz ein, gefolgt von Sophie (neun) und Ida (vier). Bei den Jungen liegt das Feld der Namen deutlich enger zusammen. Hier teilen sich Fritz und Kurt mit jeweils vier Nennungen den ersten Platz, gefolgt von Anton, Elias, Emil, Joachim, Oskar und Philipp mit jeweils drei Nennungen.

Neben der Vornamensstatistik veröffentlichte das Saalfelder Standesamt auch die Zahlen der Eheschließungen für das Jahr 2020. So gaben sich insgesamt 180 Paare in der Saalestadt das Ja-Wort. Davon wurden 133 Paare im Saalfelder Rathaus getraut. Als Außenstandort erfreuen sich auch die Saalfelder Feengrotten wieder großer Beliebtheit. Dort gaben sich insgesamt 44 Paare das Ja-Wort. Neben den Feengrotten bietet auch die Morassina-Grotte in Schmiedefeld die Möglichkeit für Trauungen. Dort wurde 2020 insgesamt drei Mal der Bund fürs Leben geschmiedet.

Etwas weniger erfreulich gestaltet sich der Blick auf die Sterbefälle im Jahr 2020. So weist die Statistik für das vergangene Jahr einen negativen Wert auf. So stehen den 196 Geburten insgesamt 389 Sterbefälle gegenüber.



ZASO-Änderungen ab 2021

Aufgrund der neuen Gebührensatzung, die ab 1. Januar 2021 in Kraft tritt, gelten im ZASO-Gebiet neue Banderolen, Quartalsaufkleber und Abfallsäcke. Damit verlieren die bisherigen Marken und Säcke sowie Aufklebemarken für Altfenster und -türen ihre Gültigkeit.

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Veronika Götze, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Bürgerservice

Markt 6, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/598-294 bis -298

Telefax: 03671/598369

Sprechzeiten:

Montag 08:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Birgit Arnold

Telefonnummer: 036736/234813

Faxnummer: 036736/234811

E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

Sprechzeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und
12:30 Uhr - 17:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Außenstelle Polizei

Die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt,

ist immer **dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** besetzt.

Telefonnummer: 036736/234824.

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 10.02.2021.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 20.02.2021.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Bernsdorf

03.02. Rosa Nackunstz zum 70. Geburtstag

Burkersdorf

01.02. Johanna Unbehaun zum 80. Geburtstag

02.02. Rudi Polasky zum 70. Geburtstag

Kleingeschwenda

26.01. Birgitta Pröschild zum 70. Geburtstag

Unterwirschbach

12.02. Margarethe Uting zum 85. Geburtstag

Volkmannsdorf

18.02. Ingeburg Höfer zum 85. Geburtstag



Veranstaltungen

Einladung

zur 1. Sitzung des Ortsteilrates der Saalfelder Höhe am 16.02.2021

Am **Dienstag, den 16.02.2021** findet um **18:00 Uhr** im Saal im Konferenzraum in der Außenstelle in Kleingeschwenda die 1. Ortsteilratssitzung im Jahr 2021 statt.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Torsten Scholz
Ortsteilbürgermeister

Tagesordnung

der Sitzung des Ortsteilrates Saalfelder Höhe am 16. Februar 2021

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates vom 08. September 2020, öffentlicher Teil
3. Informationen des Ortsteilbürgermeisters
4. Diskussion und Beschlussfassung der Termine der Ortsteilratssitzungen 2021
5. Informationen zu den aktuellen Zahlen für die Ortsteilzuwendungen 2021 und Beantragung
6. Informationen zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
7. Informationen über Baumaßnahmen im Jahr 2020 im Ortsteil Saalfelder Höhe
8. Informationen über Strukturänderungen in der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
9. Bürgerfragestunde
10. Aktuelle Stunde/Anfragen an die Ortsteilratsmitglieder

Der Termin ist unter Vorbehalt, je nach Lage des aktuellen Corona-Geschehens.

ITMS Suhl - Blutspendetermin

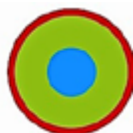
25.01.2021

von 16:30 Uhr - 19:00 Uhr
Dittrichshütte, Feuerwehr,
Mittelgasse 5

Wir bitten alle Spender vorhandene Blutspendepässe sowie den Personalausweis mitzubringen. Spender zwischen 18 und 69 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) sind herzlich willkommen!



Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Veranstaltungen und Wanderungen mit den Naturführern

Angebote der Naturführerin Dorit Gropp

Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info, www.kz-laura.de, buchbar von April bis Oktober

Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittags oder nachmittags, Lositz, 07318 Saalfeld/ Saale, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 5,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

Angebot der Naturführerin Franziska Jacob

Tel.: 036701/203924, franziska.jacob@t-online.de

Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung - Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region - Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw., Mai bis September

Angebot der Naturführerin Marion Zapf

Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019

Termine und Uhrzeit nach Absprache, Dorfplatz Weischwitz „An der Linde“

Dem Imker über die Schulter blicken

„Willst du Gottes Wunder seh'n, musst du zu den Bienen geh'n“ - geführte Wanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Honig-Verkostung.

Wanderung rund um Weischwitz

Lernen Sie die Natur rund um Weischwitz mit seiner Schönheit und Vielfaltigkeit etwas näher kennen.

Angebot des Naturführers Werner Preißler

Mai bis Oktober: Samstag, 13.00 Uhr,

Juni bis September: Sonntag, 10.00 Uhr

Tel: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

Geführte Samstagswanderung

ab Bergfried Klinik Saalfeld (Rezeption), jede Woche eine andere Strecke, 3,00 bis 5,00 €/Pers.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! Jer. 4,7

Sonntag 24.01.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Wittmannsgereuth

Sonntag 31.01.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Unterworbach

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden sie sich im Pfarramt.

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagetal

Ich wünsche allen Einwohnern ein **gesundes und erfolgreiches neues Jahr**. Ich wünsche uns allen die Kraft und die Geduld weiterhin die Einschränkungen zu meistern, ohne die Hoffnung auf ein besseres Jahr zu verlieren.

Ich wünsche mir das unsere Kinder, Enkel und Urenkel bald wieder unbeschwert miteinander spielen, lernen und toben, dass unsere Senioren miteinander Kaffee trinken und sich treffen, und unsere Vereine unser dörflchen Feste wiederaufleben lassen können.

Winter und Schnee

Es ist Winter geworden, hatten wir lange nicht mehr so wie in diesem neuen Jahr.

Die Rodelhänge gut besucht und überall wo Platz ist, wird Ski gelaufen und Schneemänner gebaut, alles geordnet und mit Abstand. Unsere Feuerwehr hätte sich in einem normalen Jahr gefreut, es hätte am Sportplatz Glühwein in einem Bratwürste gegeben, sehr schade.



Ich möchte zuerst auf die **Räum- und Streupflicht** jedes Bürgers aufmerksam machen, dabei sollte auch den Nachbarn geholfen werden, die durch Krankheit oder Alter dazu nicht in der Lage sind.

Die Schneeräumung an den Garagen am Burgweg, müssen die Pächter selbst vornehmen. Es war schon früher immer eine Kulanregelung durch die Gemeinde, zu welcher wir nicht verpflichtet waren.

Der **Winterdienst** durch den Bauhof der Stadt funktioniert sehr gut. Die ehemaligen Gemeindearbeiter unserer beiden Dörfer kennen sich aus und wissen wo die neuralgischen Punkte sind. Wenn es doch ein Problem geben sollte dann weiß doch jeder im Ort das er bei mir anrufen kann und ich versuchen werde eine Lösung zu finden.

Eure Ortsteilbürgermeisterin
Antje Büchner

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Gösselsdorf

25.01. Reiner Götze

zum 80. Geburtstag

Reichmannsdorf

02.02. Erika Ölzner

zum 80. Geburtstag

20.02. Udo Schellhorn

zum 70. Geburtstag

20.02. Siegmur Müller

zum 85. Geburtstag



Veranstaltungen

Einladung

zur 1. Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf am 28.01.2021

Am **Donnerstag, den 28.01.2021** findet um **18:00 Uhr** im Bürgersaal, Goldgräberstraße 93, Reichmannsdorf, die 1. Ortsteilratssitzung im Jahr 2021 statt.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Antje Büchner
Ortsteilbürgermeisterin

Tagesordnung der Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf am 28. Januar 2021

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates vom 03.12.2020, öffentlicher Teil
3. Informationen der Ortsteilbürgermeisterin
4. Information zu den aktuellen Zahlen für die Ortsteilzuwendungen 2021 und Beantragung
5. Diskussion und Beantragung einer Geschwindigkeitsbegrenzung am Sportplatz Reichmannsdorf B281 (Wintertouristen)
6. Diskussion und Antrag Kauf einer Telefonzelle als Buchleihstation
7. Bürgerfragestunde
8. aktuelle Stunde/Anfragen an die Ortsteilratsmitglieder



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rot-schnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

ich wünsche Ihnen / Euch ein gesundes und friedliches neues Jahr 2021. Bleiben Sie / bleibt gesund. Das ist ganz wichtig in der heutigen Zeit, wo uns der Coronavirus seine Bedingungen aufzwingt. Vor allem wünsche ich für das neue Jahr 2021, dass sich das Leben wieder normalisiert. Es keine Coronaerkrankungen mehr gibt. Die Kinder und Jugendlichen die Schulen, Gymnasien, Universitäten oder die Lehrausbildung wieder problemlos besuchen können. Dass keine Kurzarbeit mehr beantragt werden muss, sondern die Betriebe ihren gewohnten Ablauf realisieren können. Es dadurch keine Ängste mehr um den Arbeitsplatz entstehen.

Vor allem wünsche ich mir von den Führungsmannschaften der Politik ein kluges und mit der Realität vereinbares Handeln, was auch ein jeder Einzelne nachvollziehen kann. Das wären meine Wünsche für das neue Jahr 2021.

Ein ganz großes Dankeschön habe ich, wie in den letzten Jahren auch, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer DRK-Rettungswache übermittelt. Sie sind ständig, wenn Hilfe benötigt wird, im Einsatz. Sei es an Feiertagen, bei jeder Wetterlage und rund um die Uhr. Dafür mein ganz großes Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei dieser Gelegenheit fällt mir ein, es war eine meiner ersten Amtshandlung als neuer Schmiedefelder Bürgermeister, den Weggang der Rettungswache von Schmiedefeld zu verhindern. Ein etwas eigenartiger Umgang zwischen der damaligen Verwaltung der VG „Lichtetal am Rennsteig“ und der damaligen Saalfelder DRK-Führung hätte den Auszug des DRK Stützpunktes aus dem Gerätehaus der Schmiedefelder Feuerwehr fast passieren lassen. Dank einiger Gespräche mit dem damaligen Saalfelder DRK-Chef, Herrn Behrendt, wurde der Auszug abgewendet und dabei einen für beide Seiten akzeptablen neuen Mietvertrag ausgehandelt.



Ein rundes Jubiläum, ihren neunzigsten Geburtstag, feierte am 11.12.2020 unsere ehemalige Bürgermeisterin Helga Müller.

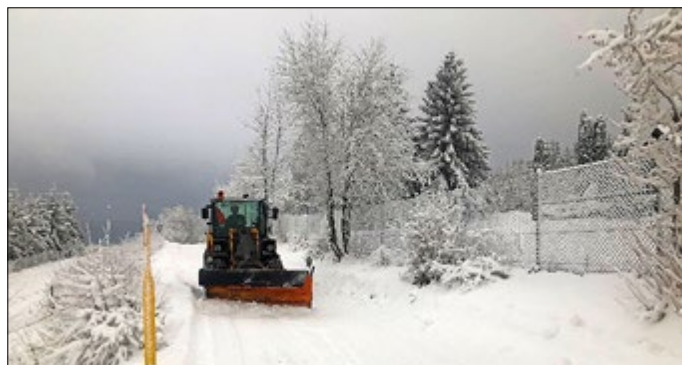


In ihrer Zeit als Bürgermeisterin hat sie viel für Schmiedefeld geleistet. Dabei konnte sie viel bewegen, was sich besonders auf das Ortsbild und das Leben der Schmiedefelder Bevölkerung ausgewirkt hat. Auch nach Ihrer Amtszeit als Bürgermeisterin hat Frau Müller im Ehrenamt viel für den Ort Schmiedefeld getan. Das Schaubergwerk Morassina, das Museum „Beim Giftmischer“ und der Leipziger Turm, würden heute nicht das darstellen, ohne Ihre aktive

Mitarbeit. Jahrelang waren Sie aktives Mitglied im Vorstand des Thüringer Waldvereines Schmiedefeld und im Vorstand der AWO Schmiedefeld. Ihr Wort hatte Gewicht und man achtete Sie. Unvergessen sind Ihre Auftritte in der Laienspielgruppe der AWO. Diese waren hier und in der Umgebung der Renner, immer sehr gefragt und wurden mit viel Applaus bedacht. Auch nach dem Ausscheiden aus den Vorständen der Vereine nahm Sie weiterhin aktiv am Vereinsleben teil, was sich positiv auf die Allgemeinheit auswirkt und zur Stärkung des Vereinslebens im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld beigetragen hat.

Es ist schade, dass Corona so einem tollen Termin seine Grenzen aufzeigt. Eigentlich sollte so etwas groß gefeiert werden. Wie viele Jubilare in diesem Jahr traf es auch Frau Müller. Trotz aller Einschränkungen haben Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania und ich ihr zu ihrem Jubiläum gratuliert. Im etwas größeren Abstand und tragen von Masken, nahm Helga Müller unsere Glückwünsche und den wunderschönen Blumenstrauß an ihrem Küchenfenster entgegen. Ich denke, sie hat sich sehr über unseren Besuch gefreut. Auch wenn er nur von kurzer Dauer war. Allen anderen Jubilaren, die dieses Jahr einen runden Geburtstag gefeiert haben und zu denen ich Coronabedingt nicht kommen konnte, möchte ich sagen, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. So wie es die Situation wieder zulässt, hole ich meinen Besuch mit der Ortsteilbürgermeisterrose nach.

Ein ganz großes Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an die Mitarbeiter des Saalfelder Bauhofes. Kaum fiel der erste Schnee und schon rückte man mit den Winterdienstfahrzeugen aus. Gute Arbeit, mehr kann ich nicht dazu sagen. Ihr seid schon Klasse Jungs.



Weil wir gerade beim Winter sind, durch die derzeitige Coronasituation mit seinen Reisebeschränkungen, haben wir diesen Winter eine große Anzahl Besucher bekommen. Der Rodelhang am Rauhügel war gut gefüllt. Ich meine aber unsere Besucher haben sich der Situation angepasst und ordentlich verhalten und sich über den gesamten Rodelhang verteilt. Wenn das nach der Coronapandemie so weitergehen würde, wäre das ein Gewinn für den Tourismus hier auf der Höhe. Was mir nicht so gefallen hat war das Parkverhalten einiger Gäste. Feuerwehrzufahrten sollte man bitte frei lassen und im geringen Abstand neben unserer neuen Wanderhütte muss man auch nicht sein Auto abstellen. Zur Sicherheit hatten wir den Bereich um die Wanderhütte mit Ketten abgesperrt. Kurzzeitig sah es so aus, dass Besucher gleich auf dem Tisch der Hütte parken wollten.

Es gibt in Schmiedefeld einige Plätze, wo man sein Auto problemlos abstellen kann. Gut man muss dann zum Rodelhang ein Stückchen laufen aber das ist doch machbar, oder?

Ein Dankeschön auch an den Spender des geschmückten Weihnachtsbaumes vor der Wanderhütte. Das war ein toller Einfall. Der Baum sieht sehr gut aus und kam bei allen sehr gut an.





Kritik kam über den derzeitigen Zustand der Wendestellenbaustelle. Gut auf den ersten Blick sieht die Fläche auf der Wendestelle nicht schön aus. Auch der Übergang von der neuen Fläche und der Straße ist gewöhnungsbedürftig. Aber der Leiter des Saalfelder Tiefbauamtes, Herr Uwe Neumann, hat mir zugesichert, dass es bis jetzt nur ein Provisorium ist. Die Baustelle ist ja noch nicht fertig und am Ende wird der etwas unschöne Übergang von Straße und Platz nicht mehr zu sehen. Ich denke, wenn alles fertig ist, wird die Wendeschleife ein schöner Platz in unserem Ortsteil sein.



Enttäuscht kann man über die Entscheidung der Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt sein. Ab dem 04.01.2021 wurde der Briefkasten der Sparkasse zum Einwerfen von Überweisungen und anderen Bankvorgängen am Tourismusbüro Schmiedefeld außer Dienst gestellt und abgebaut. Die Führung der Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt hat ihren Schritt im Vorfeld schriftlich angekündigt, mit der Begründung der Wirtschaftlichkeit und dem immer mehr Abnehmen der Benutzung des Kastens. Kurz gesagt, man will Geld sparen. Daraufhin gab es meinerseits ein Antwortschreiben, in dem ich mein Missfallen zu dieser Aktion der Sparkasse ausgedrückt habe. Weiter wurde eine Unterschriftenaktion für den Erhalt des Briefkastens hier in Schmiedefeld gestartet. Die Verlierer sind unsere älteren Mitbürger. Vor Jahren verschwanden schon die Sparkassenfiliale und der Bankautomat mit Drucker und jetzt zog sich die Sparkasse komplett aus Schmiedefeld zurück. Sicher kann man jetzt sagen, es gibt doch das Onlinebanking und die Sparkasse bietet einen telefonischen Service an. Aber wie viele ältere Menschen nutzen das Onlinebanking. Ist denn dieser telefonische Service auch sicher, in einer Zeit von Einzeltrickbetrügern und Vorgaben falscher Tatsachen. Damit meine ich heute können auch Servicenummern, ja sogar die Telefonnummern von örtlichen Polizeistationen wurden gehackt und zum Betrug an älteren Bürgern verwendet werden. Leider ist die Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt hier hart geblieben. Trotz einer Unterschriftensammlung von 124 Unterschriften, die Siegfried Franke und ich am 04.01.2021, Herr Carsten Sprenger, Vorstand der Sparkasse übergeben haben, wird der Briefkasten nicht wieder angebaut. Ein Verlust für den ländlichen Raum. Gerade wenn man sieht, wie viele Menschen, besonders viele ältere Menschen den Service in der Sparkasse am Markt in Saalfeld genutzt haben,

nur in der Zeit als wir auf Herrn Sprenger gewartet haben. Es ist schon traurig.



Coronabedingt ist auch der diesjährige Gottesdienst zum Heiligen Abend ausgefallen. Was sehr schade war, denn es wurde unter der Leitung von Michael Hopfe wieder ein schönes Krippenspiel eingeübt. Statt Gottesdienst gab es eine kleine Andacht mit Glockengeläut zum Heiligen Abend.

Der Beginn des neuen Jahres wurde dieses Jahr mit weniger Feuerwerk begangen. Dafür hörte man die Glocken des Kirchturmes der Schmiedefelder Kirche St. Michael bestimmt deutlicher. Traditionell wünschten sich Ortsteilbürgermeister und Kirchenältester nach dem Glockengeläut auf dem Kirchturm ein gesundes und friedliches neues Jahr 2021.

**Ich wünsche Ihnen / Euch eine gute Zeit,
bleiben Sie / bleibt gesund.
Ihr Ortsteilbürgermeister Ulrich Körner**

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

31.01.	Annemarie Schulz	zum 80. Geburtstag
07.02.	Heidrun Liebmann	zum 70. Geburtstag
10.02.	Reinhard Dittrich	zum 70. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Schmiedefeld

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! Jer. 4,7

Alle Termine gelten vorbehaltlich von Änderungen aufgrund der Corona-Situation. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.kirchspiel-doeschnitz.org

Sonntag 24.01.2021

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag 14.02.2021

10:15 Uhr Gottesdienst

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wittgendorf

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst in Döschnitz

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! Jer. 4,7

Alle Termine gelten vorbehaltlich von Änderungen aufgrund der Corona-Situation. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.kirchspiel-doeschnitz.org

Sonntag 07.02.2021

10:15 Uhr Gottesdienst

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel